

Name:	Thema: Inhaltsangabe Film: Massivholz und Platten	Datum: . . . 05	D
Klasse: TIS _ _		Note:	Kürzel:
TGR:			

AUFGABE: Schreibe eine Inhaltsangabe zum Film „Massivholz und Platten“

(Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, © 1987, 20 Minuten, VHS 4200843)

1. Verlauf in Stichwörtern notieren:

- [127 Sekunden] Alte Möbel im Museum
- [43 Sekunden] Arbeitsbesprechung: Meister erklärt Konstruktion e. Massivholzschränkchens
- [183 Sekunden] Überblick über Massivholzverbindungen (verleimte-/unverleimte; Breiten-, Längs-, Rahmeneck-, Kasteneckverbindungen)
- [574 Sekunden] Werkstatt: Meister zeigt Zinkenverbindung am Schubkasten, der Bau in einzelnen Schritten gezeigt
 - Zeichnen / Anreißen der Teile
 - Einteilung der Zinken
 - Zinken einschneiden, Ausstemmen
 - Anreißen der Schwalben
 - Einschneiden
 - Schleifen der Innenflächen
 - Montage des genuteten Schubkastens
 - Einpassen des Schubkastens im Korpus
- [15 Sekunden] Telefonat Meister ./.. Kunde, Interview - Chef: „**Wertarbeit hat ihren Preis: Handarbeit und Vollholz muss teurer sein als Industrieware aus Holzwerkstoff, aber dafür bekommen sie bei uns ein Einzelstück.**“
- [50 Sekunden] Möbel im Einrichtungshaus; was ist Qualität?
- [60 Sekunden] Holzwerkstoffverbindungen (lösbar/ feste, Breiten-/Eckverbindungen)
- [140 Sekunden] Werkstatt: Montage eines Korpus aus kunststoffbeschichteter Spanplatte mit Dübeln, je 4 Fertigschubkästen und 2 Excenterbeschlägen, Das Möbel ist optisch dem Massivholzmöbel ähnlich, jedoch fertig furniert. Es hat ebenfalls 2 Türen, 2 Schubkästen und einen Einlegeboden.
- [53 Sekunden] Vergleich der beiden Möbel:

	Vollholzmöbel	Holzwerkstoffmöbel
Materialpreis	110,- DM	150,- DM
Arbeitszeit	20 Std	4 Std
Endpreis des Möbels	1.100,- DM	350,- DM
- Endaussage der Sprecherin: Jeder Schrank hat Vor- und Nachteile, jeder hat für sich seine Daseinsberechtigung in der Vielfalt der Produkte

INHALT: gekürzte Wiedergabe einer Handlung/eines Inhaltes als Sachinformation für jemanden, der den Film nicht gesehen hat

Aufbau:

Einleitung: Überblick über Titel, Thema maximal 2 Sätzen
(Absatz)

Hauptteil: kurze Zusammenfassung des Inhaltes: Worum geht es in diesem Film?
Was wird im Wesentlichen gezeigt?
(Absatz)

Schluss: Zusammenfassung, sachlich-kritische Einschätzung (1-2 Sätze)

FORMALE REGELN bei Inhaltsangaben

- **Aufsatzform** in vollständigen Sätzen (keine Stichworte, kein Bildzeitungsstil)
- **Sachlicher Stil**, d.h. keine Umgangssprache, keine Gefühle, keine Spannung
- **Keine wörtliche Wiedergabe** von Texten, Rede etc.
- **Zeitform: Präsens** (Gegenwart: als ob ich gerade im Moment den Film sehe)

Jeder Aufsatz enthält im Kopf: Deinen Namen/Vornamen, Deine Klasse, Thema, Datum.

Bitte lasse rechts 4-5cm Rand für meine Anmerkungen, links 2cm zum lochen.

Wenn Du Kästchenpapier verwendest, lasse jeweils zwischen Deinen Zeilen 1 Leerzeile für mich.

Verwende Kuli oder Füller in Schwarz oder Blau, keinen Bleistift.